

Impulse geben: aktives Netzwerken

■ **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**

Moderationsteam: Jens Jeitner (Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung), Judith Grautstück & Harry Guta (beRATen e. V.)

Beraten und Netzwerken in der Präventionsarbeit

Der Impuls bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die landesweite Netzwerkarbeit der Beratungsstelle zur Prävention neo-salafistischer Radikalisierung – beRATen e. V. zu erhalten. Ziel ist es, Aspekte festzuhalten, die für eine erfolgreiche und notwendige Netzwerkarbeit mit den Akteuren der Radikalisierungsprävention in Niedersachsen zielführend sind und welche Anpassungen gegebenenfalls für eine weitere Zusammenarbeit vorgenommen werden müssten.

■ **Kultusministerium**

Moderationsteam: Doerthe Niebaum & Achim Aschenbach (Niedersächsische Landesschulbehörde)

Netzwerkarbeit im Kontext Schule

In dem Impuls soll ein Austausch darüber stattfinden, welche Akteure in Schulen zusammenwirken sollten, um einen guten Start am Beginn einer Schullaufbahn zu ermöglichen bzw. die Schullaufbahn zu begleiten. Dabei soll der Fokus zum einen auf schon bestehende Kooperationen bzw. Netzwerkarbeiten gerichtet werden. Zum anderen soll erörtert werden, welche Voraussetzungen für eine Netzwerkarbeit bzw. Unterstützungsangebote im Kontext Schule und Schullaufbahn erforderlich sind, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu ermöglichen.

■ **Ministerium für Inneres und Sport**

Moderationsteam: Özge Eker (Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen), Dr. Alexandra Dittmann-Balcar & Sohaila Awad (Landeskriminalamt Niedersachsen)

Kinder von Rückkehrenden aus Syrien und dem Irak. Eine Herausforderung für spezialisierte Netzwerke

Aufgrund ihrer Vulnerabilität stellt der Umgang mit Kindern von Rückkehrenden aus Syrien und dem Irak eine besondere Herausforderung dar. Es ergeben sich über den schulischen Kontext hinaus auch Bedarfe innerhalb weiterer Institutionen, deren Vernetzung für einen erfolgreichen und ganzheitlichen Präventionsansatz geboten ist.

Moderationsteam: Lisa Gellert (Niedersächsischer Verfassungsschutz), Heike Ehlers (Landeskriminalamt Niedersachsen)

Netzwerke für Extremismusprävention – wer, wo, was und warum?

„Extremismusprävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe“. Nimmt man diese Aussage als Ausgangspunkt, wie kann sie in der Praxis umgesetzt werden? Warum sind kommunale Netzwerke wichtig? Wie kann es gelingen, Akteure aus unterschiedlichen Professionen zusammenzubringen? Wer muss dabei sein? Wo sind Netzwerke sinnvoll?

■ **Justizministerium**

Moderationsteam: Dr. Menno Preuschaft & Carolin Scholz (Landespräventionsrat Niedersachsen)

Welche Bedeutung hat die Zivilgesellschaft bei der Netzwerkarbeit?

Wie gelingt eine zielbringende Zusammenarbeit von Zivilgesellschaft und staatlichen Akteuren? Welche Erfahrungswerte gibt es? Und was kann und sollte verbessert werden?